

**Protokoll der 2. Steuerkreissitzung**  
**am 14.01.2016 von 19.00-21.45 Uhr im Rathaus Fischach**

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

**1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Walter Aumann begrüßt die Teilnehmer, insbesondere den LEADER-Koordinator Herrn Herreiner vom AELF Nördlingen, und die beiden Gäste Herr Weidkuhn und Herr Unger von der Hakuin Zen Gemeinschaft Dinkelscherben. Walter Aumann weist anschließend auf die personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle hin. Regionalmanagerin Sandra Öchslen verließ Ende November 2015 ReAL West, ihre Nachfolge wurde am 01.12.2015 von Benjamin Walther angetreten. Des Weiteren hat Max Stumböck zum 31.12.2015 sein Amt als Geschäftsführer niedergelegt.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Walter Aumann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Steuerkreises fest.

**3. Beratung und Beschlussfassung zu folgenden geplanten LEADER-Projekten (z.T. Arbeitstitel):**

a. Einrichtung eines E-Bike-Ladestationen-Netzwerkes (Projektträger: ReAL West e.V.)

Allen Mitgliedern des Steuerkreises und des Fachbeirats wurden die Projektunterlagen fristgerecht zur Verfügung gestellt. Diana Tatu und Benjamin Walther erläutern das Projekt (Projekthalte, Investitionsplan und Projektauswahlkriterien) anhand einer Präsentation.

Bei der Vorstellung der Projektauswahlkriterien wurden folgende Ergänzungen genannt, die zu den bisherigen Begründungen aufgenommen werden sollen:

A1: Grad der Bürgerbeteiligung:

Es wird von Diana Tatu angeregt, dass ergänzt werden soll, dass ein Teil der Ladestationen von den BürgerInnen betrieben wird.

A2: Beitrag zu Handlungsziel „Umsetzung von Maßnahmen zur Aufwertung bestehender und Schaffung neuer Angebote im Naherholungs- und Kulturbereich“ Entwicklungsziel 1 „Förderung des Naturpark Augsburg – Westliche Wälder als Naherholungs- und Kulturregion“:

Diana Tatu regt an, hier Folgendes aufzunehmen: Schaffung eines flächendeckenden Angebots im gesamten Naturparkgebiet

A3: Beitrag zum Umweltschutz:

Werner Platteder regt an Folgendes in die Begründung aufzunehmen: Die Nutzung des ÖPNV wird erleichtert und unterstützt, da das E-Bike für Fahrten an die Haltestellen genutzt werden kann

Nach kurzer Diskussion beschließt der Steuerkreis folgende Projektauswahlkriterien:

A3: Beitrag zum Umweltschutz:

Der Vorschlag der Geschäftsstelle lautet 2 Punkte – indirekt positiver Beitrag

Die Diskussion bringt folgendes Ergebnis:

2 Punkte – indirekt positiver Beitrag: 9 Stimmen dafür

P6: Messbarer Beitrag zu weiteren Handlungszielen:

Der Vorschlag der Geschäftsstelle lautet 3 Punkte – messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen.

Die Diskussion bringt folgendes Ergebnis:

2 Punkte - messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen: 1 Stimme dafür

3 Punkte - messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen: 8 Stimmen dafür

Der Steuerkreis fasst folgenden Beschluss:

Eine Förderung des Projekts „E-Bike-Region Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“ wird für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Regionalentwicklung Augsburg Land West - ReAL West e.V. befürwortet. Das Projekt hat im Projektauswahlverfahren mit insgesamt 32 von 39 möglichen Punkten die Mindestpunktzahl erreicht. Der Steuerkreis von ReAL West empfiehlt die Antragstellung bei LEADER mit einer voraussichtlichen Fördermittelzuwendung von ca. 30.000 €.

Abstimmungsergebnis vom 14.01.2016:

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit ist der Beschlussvorschlag zum geplanten LEADER-Projekt „E-Bike-Region Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“ einstimmig angenommen.

#### **4. Vorstellung und Beratung ohne Beschlussfassung zu folgenden geplanten LEADER-Projekt**

Diana Tatu stellt die neue Vorgehensweise für unsichere Projekte vor. In Zukunft ist vorgesehen, unsichere Projekte zunächst ohne Beschluss im Steuerkreis vorzustellen. Auf diese Weise sollen neue Ideen und Anregungen zu den Projekten generiert werden und die Beratungsfunktion des Steuerkreises und des Fachbeirats stärker beansprucht werden.

##### a. Zen-Zentrum Dinkelscherben (Projektträger: Hakuin-Zen-Gemeinschaft Deutschland e.V.)

Rupert Unger und Oliver Weidkuhn erläutern Steuerkreis und Fachbeirat ihr derzeitiges Projektvorhaben.

Gerhard Schneider weist auf die Trennung von Kirche und Staat hin und bittet um Umsicht bei Projekten mit religiösem Charakter. Götz Beck fragt nach dem Mehrwert des Projektes für die Region und weist darauf hin, dass das Projekt mit verschiedenen Projekten und Initiativen vernetzt werden könne (Kampagne von Bayern Tourismus, Projekt Stauden Meditationsweg). Zudem würde das Projekt laut Herr Beck gut zur Kirchen, Klöster, Pilgerwege Thematik passen, die unter anderem durch die Regio Augsburg Tourismus vermarktet wird. Eine weitere Anmerkung gilt der Präsentation Augsburgs als Friedensstadt. Die Zen Gemeinschaft ist bereits im interreligiösen Dialog engagiert. Walter Aumann betont die Wichtigkeit einer Konzeption für ein Projekt – er schlägt vor, dass sich aus Steuerkreis und Fachbeirat eine unabhängige Beratungsgruppe formiert. Dieses Vorgehen soll auch für alle zukünftigen unsicheren Projekte implementiert werden. Götz Beck schlägt vor, den Kontakt zu Herr Rühle herzustellen, der in Augsburg viel für den interreligiösen Dialog getan hat.

## 5. Verschiedenes

Diana Tatu und Benjamin Walther stellen die derzeitigen Planungen für den Aktionsplan von ReAL West vor.

Fischach, 15.01.2016



Walter Aumann  
1. Vorsitzender



Benjamin Walther  
Protokollführer